3. Stufe: Individuelle Anschlussperspektiven ermöglichen

Jahrgang: 9/10

InmigrA – Berufliche Integrationsmaßnahme für Migrant*innen

Zielgruppe:	Ausbildungsinteressierte Schüler*innen mit Migrationshintergrund aus den Abgangsklassen
Zeitpunkt:	Ein Schuljahr
Dauer / Zeitumfang:	Ein Schuljahr
Gruppengröße:	Abhängig vom Stundenkontingent der InmigrA-Mitarbeiter*in
Ort:	Schule
Räume:	
Kooperationspartner*innen:	Schulen, Lehrer*innen
Material:	

Ziele

Ziele sind eine frühzeitig ansetzende, intensive und individuelle Förderung von Jugendlichen mit Migrationshintergrund und die Vermittlung in einen passgenauen Anschluss nach Verlassen der allgemeinbildenden Schule, vorrangig in ein duales Ausbildungsverhältnis.

Beschreibung

InmigrA ist ein Kooperationsprojekt zwischen dem Amt für Schule und Bildung und dem Sozialamt. Die Finanzierung erfolgt über das Hessische Ausbildungs- und Qualifizierungsbudget, ein Landesprogramm des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration. InmigrA ist derzeit an acht Schulen verankert Das Hauptziel von InmigrA ist die langfristige berufliche und soziale Integration und damit eine dauerhafte Verhinderung von Arbeitslosigkeit. Voraussetzung hierfür ist die Vermittlung in ein duales Ausbildungsverhältnis, sowie die Stabilisierung der Persönlichkeit.

- Intensive Einzelfallunterstützung
- Intensivierung der Bewerbungsaktivitäten durch Benennung von konkreten Ausbildungsberufen und Ausbildungsbetrieben in der Region
- Persönliche Kontakte zu möglichen Ausbildungsbetrieben aufbauen z.B. durch vorbereitende Besuche von Ausbildungsmessen (RegioUp, Vocatium, Gesundheitstage, Café Beruf), Betriebsbesichtigungen und Schnuppertage in Betrieben
- Initiierung von freiwilligen Betriebspraktika und Probearbeitstagen
- Kontinuierliche Elternarbeit
- Enge Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit
- Aufzeigen alternativer Anschlussmöglichkeiten (weiterführende Schulen, FSJ, BvB) ¬ Überprüfung und Anpassung der jeweiligen Zielsetzungen

Aufgaben des Übergangsmanagements

- Akquise der Jugendlichen
- Erfassung der Daten
- Teilnahme an InmigrA-Sitzungen in Kooperation mit der Kommunalen Arbeitsförderung